

Kindern wieder ein Lachen schenken

Seit zehn Jahren engagieren sich die Mitglieder von ASIA Deutschland aus Gauting in Tibet. Sie unterstützen Schüler und Studierende, fördern medizinische Projekte und bauen Schulen auf. Die nächste soll folgen.

VON FLOREN SCHÖNBERG

Gauting – „Der Fokus unserer Arbeit ist: Wir wollen das Lachen auf den Gesichtern der Kinder sehen“, beschließt Vorsitzender Dr. Wolfgang Schweiger bei der Jahreshauptversammlung die Arbeit von ASIA Deutschland. Seit zehn Jahren versuchen die Mitglieder der Nicht-Regierungs-Organisation aus Gauting das in den in China geprägten tibetischen Regionen. 2004 gründeten sie schließlich den Förderverein. Und sie können einige Erfolge vorweisen.

Unter anderem konnten Schulen wieder aufgebaut werden. Beispielsweise war die Grassinglanschule 2004 völlig zerstört bekommen. Die Lehrer besitzen zum Teil sogar die Ausbildung für 90 Kinder, so Schweiger. Inzwischen steht ein Neubau, der 1200 Schüler beherbergt. Zudem wurden medizinische Projekte unterstützt und Partnerschaften mit tibetischen Schülern und Studierenden aufgebaut. „Germinas Eiertorten wir selbst hergestellt 429 Patenschilder“, besteht der Vorsitzende.

Durch die Eröffnung der allgemeinen Schulpflicht in China seien von Stipendiaten für Universitäten aus immer wichtiger. Schweiger sagt. Aktuell besitzen 88 Patenschilder mit Stadtmotiv.



Ein wichtiges Projekt von ASIA Deutschland ist der Aufbau von Schulen in Tibet. So war die Grassinglanschule 2001 völlig heruntergekommen (Bild oben links), mit Spenden wurde ein Neubau ermöglicht (Bild oben rechts). Inzwischen unterstützt die Nicht-Regierungs-Organisation vermehrt Studierende (Bild unten links). Nach dem verheerenden Erdbeben im vergangenen Jahr musste aber vor allem Aufbauhilfe geleistet werden.



2009/10

Geplante Aktivitäten im Jahr 2011

ASIA Deutschland freut heute sein **zehnjähriges Bestehen**. Auch wenn der Förderverein erst 2004 gegründet wurde, die Mitglieder engagieren sich seit 2001 in den tibetischen Regionen. So ist für 2. Dezember ein **Jubiläum-Benefizkonzert** in Gauting geplant. Dabei soll der Cellist und ASIA-Förderer Wen-Sine Yang teilnehmen, erklärt Vorsitzender Dr. Wolfgang Schweiger bei

der Jahreshauptversammlung. Zudem soll es tibetische Musik zu hören geben. Die Organisation will für dieses Abend extra das **Isoco** anwerben. Es sind aber auch wieder **Benefiz-Vorläufe** und eine Beteiligung an den **Starnberger Kulturtagen** geplant. Dort sollen unter anderem tibetische Mönche vorgetragen werden.

Aber auch in den **Schulen im Landkreis Starnberg** will man für ASIA Deutschland wirken. In den nächsten Bildungseinrichtungen koordiniert die Mitglieder ihre Projekte bereits in der Vergangenheit mit Erfolg vorstellen. So bestehen schon seit Jahren **Partnerschaften** zwischen Schülern des Landkreises mit Patenkindern in den tibetischen Regionen.

Schweiger: „Das sind motivierte, schlaue Tibeter, die begeistert über ihre Ausbildung sind.“ Die Zahl der Patenschilder mit Städtchen vor bei ASIA Deutschland noch nie so hoch.

Aber auch in einem anderen Projekt war 2010 ein Höhepunkt für die unpolitische, überkonfessionelle Organisation. So gingen bei ASIA Deutschland mit fast 150.000 Euro so viele Spenden ein wie noch nie. Dies hängt wohl mit einem tragischen Unfall zusammen – einem verheerenden Beben im tibetischen Yachi im April 2010. Damals starben 2006 Menschen, 12.000 wurden verletzt, 180.000 obdachlos. Zahlreiche Deutsche spendeten daraufhin, damit ASIA unter anderem medizinische und humanitäre Hilfe leisten kann. Damit so viel Geld wie möglich in den betroffenen Regionen ankommt, hatten die neuen aktiven Mitglieder die administrativen Kosten gering – die lagen bei gerade einmal 2000 Euro, erklärte Vorstand Heimo Auping in seinem Kassabericht.

Neben den Stipendien für Universitäten und der Hilfe in der Erdbeben-Region liegt das Augenmerk von ASIA Deutschland heute auf der Unterstützung einer **Bildungseinrichtung**. So wurde eine **Prüfungsguppe** für die Yachi-Kloster-Schule gegründet. Der erste Schritt ist, mit Spenden den Betrieb zu erhalten. Dann will man mit dem Beibehalten vor Ort über einen **Neubau** sprechen.

Weitere Informationen

Über ASIA Deutschland, deren Mitgliedschaft und Spendenkonto finden Sie im Internet auf der Seite www.asiargo.de.